

Fellows

Bernhard Böhm

IFK_Junior Fellow

Zeitraum des Fellowships:

01. Oktober 2019 bis 30. Juni 2020

Bernhard Böhm

PROJEKTTITEL

Akademisierte Architektur: Politik und Praxis des *Design Research*

PROJEKTBESCHREIBUNG

Bis vor Kurzem galt die Architektur an den Universitäten als Disziplin, in der die professionelle Entwurfslehre im Zentrum stand. Architektonische Forschung wurde meist in Bereichen wie den Sozial- oder Ingenieurwissenschaften betrieben. Seit den 1990er-Jahren werden jedoch immer mehr ArchitektInnen selbst als *Design Researcher* aktiv und es kommt zu einer Zunahme von Master- und Doktoratsprogrammen, in denen Studierende forschendes Entwerfen lernen sollen.

Mit ethnographischen Methoden untersucht dieses Projekt Kulturen des Design Research in den USA und Großbritannien. Ziel ist es, Praxis und Lehre von Design Research an unterschiedlichen Architekturdepartments zu vergleichen. Darüber hinaus wird gefragt, in welcher Verbindung diese Forschung mit wissenschaftspolitischen Reformen steht. Denn die gesteigerte Bedeutung von Design Research geht Hand in Hand mit einer verstärkten Ökonomisierung westlicher Universitäten und der Schaffung von Wissenschaftsmärkten, auf denen hohe Forschungsleistung als Wettbewerbsvorteil gilt.

CV

Bernhard Böhm interessiert sich für Kulturen der Forschung in Kunst und Architektur. Er studierte Soziologie und Wissenschaftsforschung in Wien und ist zur Zeit Doktorand an der ETH Zürich. Im Rahmen seiner Dissertation führt Bernhard Böhm eine vergleichende ethnographische Studie zu Politik und Praxis des *Design Research* an vier Architekturdepartments in Großbritannien und den USA durch.

Seit 2018 ist er Mitglied des *Intercom* Verlags Zürich, einer Plattform für die Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung von neuen, unabhängigen Publikations- und Lehrformaten in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Zwischen 2007 und 2015 war Bernhard Böhm in unterschiedlichen Positionen für die Medienkunst- und Kulturinstitution Ars Electronica in Linz tätig. Zuletzt arbeitete er dort in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung – dem *Ars Electronica Futurelab*.

Publikationen

gem. mit Anna Hipp, „Forschung in der Architekturausbildung. Sozialwissenschaftliche Methoden in der Entwurfslehre an zwei Architekturschulen in Großbritannien und der Schweiz“, in: Carola Ebert, Eva Maria Froschauer, Christiane Salge (Hg.), *Vom Baumeister zum Master. Formen der Architekturlehre vom 19. bis ins 21. Jahrhundert*, Berlin 2019, S. 70–87; “From heterogeneity to hybridity? Working and living in arts-based research”, in: Philippe Sormani, Guelfo Carbone, Priska Giesler (Hg.), *Practicing Art/Science. Experiments in an Emerging Field*, New York 2018, S. 125–141.